

BSI
Wolfgang Rothmund
Bahnhofstr. 41
6900 Bregenz
05574 4951 52755
wolfgang.rothmund@lsv-vbg.gv.at

Rückfragen an:
Lese Koordinator
Kurt Benedikt
0664 6255 948
kurt.benedikt@gmx.at

Newsletter

Lesen in Vorarlberg

www.vobs.at/lesen

JANUAR 2013

AUSGABE 1

*Liebe
LeseansprechpartnerInnen,*

*in der Ausgabe Nr. 1 des NL
„Lesen in Vorarlberg“ sind
wieder einige interessante
Anregungen des
Landeslesekoordinators
Kurt Benedikt enthalten.
Vielleicht passt eine der
Anregungen in euer
Lese konzept.
Dann meine ich, sollte man
eine neue Idee aufgreifen!*

*Wolfgang Rothmund,
BSI Bregenz*

Alle Newsletter stehen auf www.vobs.at/lesen zum Download zur Verfügung. Beiträge, die zum Thema Lesen weiterhelfen, sind willkommen. Gerne veröffentliche ich hier mit Hinweis auf die Schule und/oder Lehrperson.

Liebe LeseansprechpartnerInnen

Zielgruppe: alle APS

Auch ältere Kinder lieben vorgelesene Geschichten. Kinder fit zu machen für das Vorlesen ist ein lange vernachlässigter Bereich in der Leseerziehung. Kinder und Jugendliche, die durch Übung Spaß am Vorlesen gefunden haben, werden auch als Eltern ihren Kindern vorlesen – was langfristig gesehen wieder der Schule und somit den Lehrpersonen zugutekommt.

In dem vorgestellten Modell eines Vorlesebewerbs für eine Klasse sind alle SchülerInnen nicht nur VorleserInnen, sondern jeder wird als Mitglied einer Jury auch lernen, Vorgelesenes fair und frei von Spott zu beurteilen. Der Bewerb kann ab der 4. Stufe durchgeführt werden, ich würde mich freuen, wenn ihr an eurer Schule Lehrpersonen für eine Durchführung begeistern könnt. Für „mutige SchülerInnen“ der 5./6. Schulstufe wird es nach der Durchführung in der Klasse die Möglichkeit geben, Kindern anderer Schulen vorzulesen, sich zu messen, anderen zuzuhören - Ausschreibung folgt!

Vorlesebewerb in der eigenen Klasse

Zielgruppe: alle APS

Ein Vorlesebewerb für eine Klasse kann motivierender Anlass sein, gutes Vorlesen gemeinsam zu trainieren, faires Beurteilen zu lernen, Lernfortschritte zu erleben.... Im Vordergrund steht nicht die Suche nach dem besten Vorleser, sondern der Prozess, der während der Vorbereitungszeit (ca. zwei Stunden) stattfindet:

- Kriterien guten Vorlesens kennenlernen
- sein Vorlesekönnen mit Selbstvertrauen präsentieren
- mit Respekt und Achtung anderen zuhören
- andere Vorleser fair beurteilen
- eigene Stärken und Schwächen im Vorlesen erkennen und verbessern
- Texte/Textstellen suchen oder eigene Texte verfassen

Bei Bedarf biete ich die Möglichkeit zur ausführlicheren Information. Anmeldungen dafür bitte per Mail bis 18.1.2013 an kurt.benedikt@gmx.at. (Angabe Schule, Name, Telefon)

Wortscramble

Zielgruppe: alle APS

NeuroNation bietet online ein Trainingsprogramm zur Verbesserung von Gedächtnis und Konzentration. Ein Kennenlernen und Ausprobieren dieses Angebots in der Schule motiviert vielleicht für das Gehirnjogging zuhause. Ein Ausprobieren ist ohne Anmeldung möglich, eine kostenlose Registrierung ermöglicht Zugriff auf viele Übungen. Interessante Spielerei für das Lesen: Nomen Splitter (aus vorgegebenen Buchstaben muss möglichst schnell ein Nomen gefunden werden - Verbesserung der Lesegeschwindigkeit und des aktiven Wortschatzes).



[LAG Schulbibliothekare](http://www.lag-schulbibliothekare.at)

„Beim Lesen komm ich jetzt besser voran“

Leseförderung in mehrsprachigen Schulen.

Zielgruppe: alle APS; ab Stufe 4; Fachbereich Deutsch, Realienfächer

Die Online-Plattform leseforum.ch richtet sich an Fachpersonen, die sich in Forschung und Praxis mit Literalität befassen. Informationen gibt es über „*Handlungsfähigkeiten im Umgang mit Schrift und schriftbasierten Medien in allen gesellschaftlichen Kontexten und auf allen Altersstufen*“.

Claudia Neugebauer zeigt in dem Beitrag [«Beim Lesen komm ich jetzt besser voran» – Leseförderung in mehrsprachigen Schulen](#) anhand von Beispielen aus zwei Klassen (4. und 7. Schulstufe), wie mit gezielten didaktischen Maßnahmen der Leseunterricht verbessert werden kann.

Reziprokes Lernen und Lehren

Textkompetenz durch eine kooperative Lernmethode

Zielgruppe: Stufe 4 - 9

"Reziprokes Lernen und Lehren" ist eine Methode zur Verbesserung des Verstehens von schwierigeren Texten. Grundgedanke: Eine Schülergruppe bearbeitet einen Sachtext abschnittsweise. Dabei erhalten die Gruppenmitglieder wechselseitig verschiedene Aufgabenstellungen (vier Lesestrategien), die von den anderen ergänzt, beantwortet oder hinterfragt werden (Fragen zum Textabschnitt, Zusammenfassung, Erläuterung unklarer Textstellen, Vorhersagen zum weiteren Textverlauf). Die SchülerInnen wechseln sich so in der „Lehrer- und Lernerrolle“ ab und der aktive Umgang mit Lesestrategien wird erlernt und eingeübt.

[mehr...](#)

Extrahefte für Projektunterricht und Themenwochen

Zielgruppe: VS

Im Jänner erscheinen zu den [Buchklub-Magazinen PHILIPP und YEP](#) die Extrahefte, in denen ein für Schulprojekte passendes Thema umfassend dargestellt wird. Für das kommende Semester bietet der Buchklub ein Semesterabo an. Drei Magazine, nämlich das aktuelle Extrahft und zusätzlich das Frühlings- und Sommerheft (PHILIPP oder YEP) mit den bewährten Themenstrecken sind zum Preis von nur € 6,- erhältlich. Bestellungen unter (01) 505 17 54

[mehr...](#)

boysandbooks.de

Zielgruppe: alle APS; alle Altersstufen

Die Webseite "[boys & books](#)" versteht sich als ein Service-Angebot für alle Multiplikatoren im Bereich der Literaturvermittlung und Leseförderung für Kinder und Jugendliche in Schulen und Bibliotheken. Die Seite ist im Entstehen und soll neben Informationen über Leseforschung und Leseförderung auch Buchempfehlungen für männliche Leser zwischen 6 und 18 Jahren geben und so gezielt der Leseförderung von Jungen dienen.

Bereits vorhanden: Leseanimierende Verfahren - [Lesetagebuch und Leserolle](#)

BSI

Wolfgang Rothmund

Bahnhofstr. 41

6900 Bregenz

05574 4951 52755

wolfgang.rothmund@lsvbg.gv.at

Rückfragen an:

Lesekoordinator

Kurt Benedikt

0664 6255 948

kurt.benedikt@gmx.at

Wir haben auch eine Website!

www.vobs.at/lesen